

Marmorkleber MK 900

Weißer, hochflexibler Marmorkleber der Klasse C 2 TE gem. DIN EN 12004 mit sehr hoher Klebkraft. Für Marmor und verfärbungsempfindlichen Naturstein.

Technische Information	
Verarbeitungstemperatur:	> + 5°C
Verarbeitungszeit bei 23 °C:	max. 4 Stunden
Wasserbedarf:	ca. 6 Liter je 25 kg
Reifezeit:	ca. 3 Minuten
Einlegezeit:	ca. 30 Minuten
Begehbar nach:	ca. 24 Stunden
Voll belastbar nach:	ca. 7 Tagen
Verfugbar nach:	ca. 24 Stunden (Wand und Boden)
Verbrauch:	ca. 1,2 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Lagerung:	trocken
Lieferform:	25-kg-Sack
Farbton:	weiß

Eigenschaften:

- weiß
- verfärbungsfrei auch bei hellem Naturstein
- hochflexibel
- verformungsfähig und spannungsausgleichend
- hohe Standfestigkeit und Klebkraft
- lange Einlegezeit
- leicht zu verarbeiten
- frostsicher und wasserfest nach Erhärtung
- mineralisch

Anwendung:

- außen und innen
- Wand und Boden
- zum Verlegen von kalibriertem Naturwerkstein, insbesondere weißem Marmor, Solnhofener Platten, hellem Granit
- zum Kleben auf Beton, Estrich, Gips-Karton- und Gips-Faser-Platten, Kalk-Zementputzen, alten Fliesenbelägen, Gipsputzen, Gussasphalt (innen), Anhydritestrich
- auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden
- auf Fußbodenheizungen und elektrischen Flächenheizungen geeignet
- auf alternativer Abdichtung

Qualität & Sicherheit:

- hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel der Klasse C 2 TE gem. DIN EN 12004
- Erfüllt die Anforderungen der Richtlinie Flexmörtel
- Zement gem. DIN EN 197
- fremdüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und staubfrei sein. Lose Farbbeschichtungen und Staub sind zu entfernen. Bei sehr saugfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Haftemulsion HE notwendig. Glatte, nicht saugende Flächen sind gründlich zu reinigen. Es dürfen keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf dem Untergrund haften. Ggf. ist der Untergrund mit quick-mix Quarzgrundierung QG vorzubehandeln. Calciumsulfatgebundene Untergründe (z.B. Gipsputze, Anhydritestriche) sind grundsätzlich mit quick-mix Haftemulsion HE zu grundieren.

Verarbeitung:

Zur Herstellung des Mörtels den Sackinhalt in ca. 6 l Wasser einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von max. 4 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

Grundsätzlich soviel Kleber mit Kammspachtel auftragen, dass eine vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Fläche vorziehen als in der Einlegezeit (ca. 30 Minuten) mit Fliesen belegt werden kann. Nach Beginn einer Hautbildung an der Oberfläche dürfen keine Fliesen mehr eingelegt werden. Bei hoch beanspruchten Flächen (z.B. Terrassen und Balkone im Außenbereich oder Industrieböden und Verkaufsräume im Innenbereich) ist die Verklebung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen oder der quick-mix Fließbettkleber FL 900 einzusetzen, um eine hohlraumfreie Verklebung zu erzielen.

Beim Verlegen von Fliesen auf Heizestrichen gelten die DIN 4725-4 sowie das ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“.

Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C. Frisch geklebtes Material ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) zu schützen. Nach ca. 24 Stunden kann mit der Verfugarbeit begonnen werden.

Verbrauch:

Zahnung	Verbrauch
3x3x3 mm	ca. 1,3 kg/m ²
4x4x4 mm	ca. 1,7 kg/m ²
6x6x6 mm	ca. 2,5 kg/m ²
8x8x 8 mm	ca. 3,4 kg/m ²

Lagerung:

Trocken auf einer Holzpalette

Lieferform:

25-kg-Sack

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 23°C/65% relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: November 2005

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de